

DER LEISE FILM®

PERSÖNLICHE VORFÜHRUNGEN

Ab Frühjahr 2017 werde ich mit unserer Reihe DER LEISE FILM® (Film & Gespräch) in Deutschland, Österreich und in der Schweiz wieder auf Tournee gehen. Alle Filme sind 2016 in das internationale digitale Kinoformat DCP umgewandelt worden, so dass sich auch Vorführungen in Kinos anbieten.

Gerne komme ich mit den `leisen Filmen´ auch in Ihre Nähe. Außer in guten Kinos haben sich Vorführungen in Gemeinde- und Kirchenräumen, Kulturzentren, Waldorfschulen und Schulaulen, Zentren der Ruhe und Rehabilitation sehr bewährt. Die komplette digitale Kino-Vorführerausstattung inkl. einer Tonanlage und einer großen Leinwand kann mitgebracht werden. Über Ihr Interesse freue ich mich; Ihre Rückfragen erreichen mich unter:

Tel: 0441-73456 / eMail: info@heilig-film.de

Ganz besonders möchte ich den neuen Film

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

in Kooperation mit Einrichtungen der Psychotherapie, der Suizidprävention und der Seelsorge; mit Kirchen, Hospizen, Schulen, Selbsthilfeeinrichtungen, Therapeuten, etc. aufführen. Gerne auch im Rahmen besonderer thematischer Veranstaltungen/Tagungen.

Die sehr persönliche Erzählweise des Films lädt ein zum Gespräch; öffnet für ein Nachdenken und Nachsinnen über das, was im Leben trägt und die Seele nährt; regt an, Selbstfürsorge und Mitgefühl für sich zu entwickeln und damit vielleicht den angstmachenden Gefühlen mit einem freundlichen Blick auf die eigenen Ressourcen das Bedrohliche zu nehmen. Man sieht Menschen ihre Lebenskrisen oder akut suizidalen Gedanken nicht an; um so wichtiger ist die eigene liebevolle Aufrichtigkeit und Präsenz; dieses in-Beziehung-sein zu sich und damit zu anderen. Oder in den Worten der Familientherapeutin Virginia Satir:

„Ich glaube daran, dass das größte Geschenk, das ich von jemandem empfangen kann, ist, gesehen, gehört, verstanden und berührt zu werden. Das größte Geschenk, das ich geben kann, ist, den anderen zu sehen, zu hören, zu verstehen und zu berühren. Wenn dies geschieht, entsteht Beziehung.“

Ein besonderes Angebot richtet sich an junge Menschen in allgemein- und berufsbildenden Schulen: zusammen mit Lehrern, Eltern und Einrichtungen der Suizidprävention möchte ich mit diesem Film für dieses innerlich so verheimlichte Thema sensibilisieren und

zum miteinander Reden einladen.

DER LEISE FILM®

UNSERE FILME

„Mit dem Wind gegen den Wind“ - gelingendes Leben erzählt sich aus der Fähigkeit heraus, diesen Gegenwind im Leben zu verwandeln und positiv für das eigene Wachsen zu nutzen. In unseren Dokumentarfilmen begleiten wir Menschen, die aus Stolpersteinen immer wieder Himmelstreppe bauen; die Lebenskrisen nicht als persönliches Versagen, sondern eher als eine Wachstumschance begreifen. Menschen, die nicht mehr fertige Lebensrezepte und Lebenslösungen suchen, sondern das Leben selbst als eine fortwährende Übung begreifen, als ein inneres Wachsen.

- **(DVD) Alles wirkliche Leben ist Begegnung** (Martin Buber)
Eine Collage aus 20 Jahren DER LEISE FILM® (D/CH 2016/105 Min.)
- **(DVD) Wegbegleiter** - Die Begegnung mit dem Dünensänger Eckart Strate (D 2013/80 Min./Drehzeit 10 Jahre)
- **(DVD) Der Sommer im Winter** - Dort, wo Lebenskunst und Gartenkunst einander berühren (D 2011/112 Min./Drehzeit 4 Jahre)
- **(DVD) Ein Leben in Kladder** - Die Begegnung mit dem Solarpionier Marius Eriksen (D 2009/112 Min./Drehzeit 7 Jahre)
- **(DVD) All´ns vör use Döör - Alles vor unserer Tür**
Die Begegnung mit der Heil- und Wildkräuterexpertin Helga Köhne (D 2007/94 Min./Drehzeit 3 Jahre)
- **(DVD) Geträumtes Leben - Gelebter Traum**
Drei LebensBauGeschichten (D/CH 2004/85 Min./Drehzeit 1 Jahr)
- **(VHS) Zwischen Himmel und Erde** -
Die Baukunst der Glücklichen (D/CH 2002/85 Min./Drehzeit 4 Jahre)
- **(DVD) La casa delle favole** Das Haus der Märchen - Die Begegnung mit Walter Bartomé (D/CH 1999/80 Min./Drehzeit 1,5 Jahre)

Weitere Informationen und Bestellungen unter www.heilig-film.de



Die sich drehende Doppelspirale nach Hugo Kükelhaus:

Die Innen- und Außenspirale drehen sich gleichzeitig, aber in entgegengesetzter Richtung. Ein Symbol dafür, die Wirklichkeit in ihrer Komplexität und auch Gegensätzlichkeit wahrzunehmen - als ein SOWOHL ALS AUCH.

(aus dem Film: ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG)

ULLA HASCHEN

GRÜNDUNGSSTIFTERIN

„Der Weg ist das Ziel“ - für die Stifterin Ulla Haschen ist es unabdingbar, dass die Schritte hin zu einem umweltverträglichen, solidarischen und zukunftsorientierten Miteinander ebenso sanft, friedvoll und von gleicher Kraft sind wie das Ziel selbst. Entsprechend hat sich die Stifterin zu Lebzeiten privat und beruflich engagiert.

Ob als Biologin im Umwelt- und Naturschutz, als Gärtnerin in einem Bioland-Betrieb, in Ihrer Ausbildung zur Shiatsu-Praktikerin oder in der Zeit Ihrer Zusammenarbeit mit Ihrem Lebenspartner Karl-Heinz Heilig. In Ihrem mit großer Feinfühligkeit getragenen kreativen Wirken offenbart sich die tiefe Liebe zu dem Menschen - verbunden mit dem festen Willen in einer oft hektischen und leistungsorientierten Welt Freiräume und Nährboden auch für jene zu schaffen, die oft übersehen werden, deren `verrückte´ Ideen am Rande verkümmern oder achtlos beiseite gewischt werden.

Ihr Wirken dokumentiert sich insbesondere in der Entwicklung und Realisierung von mutmachenden und empathiefördernden Dokumentarfilmen und Büchern (2002 - 2014). Die Reihe DER LEISE FILM® ist von Ulla Haschen in ihrer konsequenten, auf den Grund gehenden und zugleich sehr sanften Weise begleitet und maßgeblich geprägt worden. Ihre durch und durch ganzheitliche Sichtweise und die persönlich gereifte Erkenntnis, dass alles mit allem verbunden ist, prägte ihre Haltung zum Leben - für ein wertschätzendes und friedvolles Miteinander.



Ulla Haschen
(1966 - 2014)

DER LEISE FILM®

KARL HEINZ HEILIG FILM+ MEDIENPRODUKTION

QUELLENWEG 83 / D 26129 OLDENBURG

www.heilig-film.de / info@heilig-film.de

TEL. 0441-73456

UST-ID NR. : DE 117 434 640 / ST.-NR. 64/117 09 185

*Viele kleine Leute,
die an vielen kleinen Orten
viele kleine Dinge tun,
können das Gesicht der Welt verändern.
(Afrikanische Weisheit)*

ULLA HASCHEN-STIFTUNG

FÜR NATUR, KULTUR UND MENSCHEN

www.ulla-haschen-stiftung.de / info@ulla-haschen-stiftung.de

TEL. 0441- 73456

ANERKANNT ALS RECHTSFÄHIGE STIFTUNG DES PRIVATEN RECHTS AM 17. FEBRUAR 2016
DURCH DAS AMT FÜR REGIONALE LANDESENTWICKLUNG WESER-EMS

GEMEINNÜTZIG GEM. § 60a AO MIT BESCHIED VOM 16. MÄRZ 2016 / FINANZAMT
OLDENBURG / ST.-Nr. 64 / 220 / 20833 IV / 225

STIFTUNGSKONTO: RAIFFEISENBANK OLDENBURG

IBAN: DE79 2806 0228 0015 9425 00

BIC: GENODEF10L2

SEIT FEBRUAR 2016 UNTER EINEM DACH

DER LEISE FILM®

SEIT 1997

KARL HEINZ HEILIG
FILM+ MEDIENPRODUKTION
QUELLENWEG 83 / D 26129 OLDENBURG



KALLIGRAFIE: RIHAN HAI

ULLA HASCHEN-STIFTUNG

FÜR NATUR, KULTUR UND MENSCHEN

VORSTAND: KARL- HEINZ HEILIG
QUELLENWEG 83 / D 26129 OLDENBURG

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG

(MARTIN BUBER)

UNTER EINEM DACH

DER LEISE FILM®
SEIT 1997

ULLA HASCHEN-STIFTUNG
FÜR NATUR, KULTUR UND MENSCHEN

„Spielraum lassen, das ist das Geheimnis“ - dieses Zitat von Hugo Kükelhaus begleitet den LEISEN FILM von Beginn an; es steht gewissermaßen für die Dramaturgie all unserer Dokumentarfilme, für die Art und Weise, wie wir Geschichten erzählen. Lebensbejahende und mutgebende Geschichten sind das, die unserem Publikum „Spielraum lassen“ für die eigenen inneren Verknüpfungen, Gedanken und Gefühle - für dieses DAZWISCHEN, in dem sich Leben immer wieder neu verankern und verwurzeln kann.

Dieses DAZWISCHEN mit all seinen potenziellen schöpferischen Keimlingen braucht einen ganz besonderen Schutz - es braucht ein hütendes Dach für all das, was sich darunter entfalten und entwickeln möchte; für das, was seine Schönheit und Blüte noch nicht offenbart. In der chinesischen Symbolsprache entspricht das dem Zeichen für DU:



„Ein DU ist derjenige Mensch, der ein hütendes Dach über meine keimenden Möglichkeiten hält.“ (zit. aus Kükelhaus)

Schöner lässt sich kaum zum Ausdruck bringen, was Ulla Haschen und mich privat und mit dem LEISEN FILM geleitet hat. Und in diesem Sinne hat Ulla in Ihrem Testament auch die Gründung einer Stiftung für Natur, Kultur und Menschen verfügt. Diese Stiftung wird über das eigene Leben hinaus ein solch behütendes Dach für diese keimenden, friedvollen und solidarischen Möglichkeiten in unserer Gesellschaft sein.

Auf der Gründungsfeier der Stiftung am 11. Juni 2016 zeigte ich erstmals den Film „Alles wirkliche Leben ist Begegnung“ - eine assoziative Collage aus 20 Jahren DER LEISE FILM®. Geplant hatten Ulla und ich diesen Jubiläumsfilm als eine Liebeserklärung an das Leben und nun thematisiert dieser von Liebe getragene Film auch den Suizid von Ulla. Ihr selbst gewählter Tod hat mich auf schmerzlichste Weise die engen Grenzen von lebensbejahender Kulturarbeit erfahren lassen. Um so wichtiger ist es mir, mich auch weiterhin von den Chancen einer lebensfreundlichen Arbeit leiten zu lassen - und das mit ganzem Herzen sowohl in der Stiftung als auch zum leisen Film.

Ich danke für Ihre Anregungen und sehr gerne auch für Ihr Engagement. Vor allem aber freue ich mich auf die Begegnung mit Ihnen und verbleibe mit herzlichen Grüßen aus Oldenburg

Karl-Heinz Heilig März 2019

Wofür die Stiftung steht:

In Begegnungen spielt sich unser Leben ab; sie prägen und bestimmen unser Bild von der Welt, von uns selber und von dem, was wir als Wirklichkeit empfinden. Die Qualität der Begegnungen entscheidet maßgeblich über unser Denken und Handeln, über die Art und Weise unseres Miteinanders. Durch sie lernen wir Fairness, Respekt und gesellschaftliche Verantwortlichkeit und sind imstande, dies durch unser Leben nach außen zu bringen.

Sich als Mensch in Beziehung empfinden - selbst wenn wir etwas nicht verstehen - das ist die Grundlage für einen achtsamen und ehrfürchtigen Umgang mit der `Welt in uns´ und der `Welt um uns herum´. Dieses `in Beziehung sein´ ist eine Grundvoraussetzung für einen gestaltenden Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen und damit für ein Miteinander in Frieden und Solidarität.

Räume zu gestalten - innere und äußere - für lebenssinnstiftende Begegnungen und Erfahrungen als Grundlage für verantwortliches Denken und Handeln, diesem Anspruch möchte die Ulla Haschen-Stiftung für Natur, Kultur und Menschen eine Treuhänderin sein. So sollen im Sinne der Stifterin Lebens- und Lernprojekte gefördert, begleitet und auch selbst durchgeführt werden, die Entwicklungsprozesse hin zu einem friedvollen, solidarischen und von Fairness getragenen Miteinander initiieren. Das sind Projekte, die uns zu einem verantwortungsvollen, transparenten und liebenden Denken und Handeln inspirieren. Projekte, in denen Lebenssinn zur Entfaltung kommt und positiv wirken kann, in denen Menschen wieder `Wurzeln und Flügel´ wachsen können.

Mögliche Beispiele hierfür sind:

- Generationenübergreifende Wohn- und Lebensformen,
- solidarische Lebens-, Arbeits- und Wirtschaftsweisen,
- neue ganzheitliche Wege jenseits der bisher anerkannten Gesundheitsprojekte,
- Hilfen für insbesondere in der Kindheit traumatisierte Menschen,
- Förderung von Kultur-, Kunst- und Bildungsprojekten, die zu einem couragierten und achtsamen Miteinander beitragen,
- Ideenbörse zur Verwirklichung von o. g. Förderbeispielen, u. a. von `Orten der Begegnung´.



DERZEITIGES ENGAGEMENT DER STIFTUNG

EINE HERKULESAUFGABE, WOFÜR ICH SIE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG BITTE

Die Weltgesundheitsorganisation nennt den Suizid eines der größten Gesundheitsprobleme der Welt. Allein in Deutschland sind es über 10.000 Menschen, die sich Jahr für Jahr das Leben nehmen. Schicksale, die totgeschwiegen werden; so, als hätten sie mit der Gesellschaft, ihrem Wertesystem und der Art unseres Denkens nichts zu tun. Aber wie alles im Leben eine Geschichte hat, so ist das auch mit Menschen, die sich das Leben nehmen; für die der selbstgewählte Tod einfacher zu sein scheint, als sich in der Gesellschaft mit der eigenen inneren Not und Verzweiflung verstanden und aufgehoben zu fühlen.



Neue Wege in der Suizidprävention.

Einander zuhören, zuhören, zuhören statt zu pathologisieren - diesen Weg der Krisenintervention und zur seelischen Gesundung ist der Psychiater Dr. Jan Mokenstorm gegangen und hat in den Niederlanden unter www.113.nl ein umfassendes, anonymes Hilfsangebot für suizidgefährdete Menschen und deren Nahestehende etabliert (siehe Anlage: Das niederländische Modell zur Suizidprävention). Nach nur wenigen Jahren ist dieses Modell zu einem Aushängeschild für die Niederlande geworden und viele öffentliche Einrichtungen und private Sponsoren tragen die Finanzierung. Dänemark, Belgien, Norwegen und Schweden haben dieses Modell bereits übernommen; weitere Länder sind im Gespräch.

Die Ulla Haschen-Stiftung möchte mit Ihnen zusammen auch in Deutschland eine solche Hoffnungsgeschichte auf den Weg bringen. Eine Hoffnungsgeschichte nicht nur für all diejenigen, die einen geliebten Menschen durch Suizid verloren haben, sondern ganz besonders für all diejenigen, die eigentlich viel lieber leben möchten. **Wir setzen uns dafür ein, dass kein Mensch mehr diesen einsamsten aller Wege gehen muss.**

Seien Sie dabei

mit Ihrem Können, mit Ihren Ideen, mit Ihrer finanziellen Förderung, mit Ihrem wirtschaftlichen, politischen, wissenschaftlichen und öffentlichen Einfluss, mit Ihrem organisatorischen Können. Sehr gerne stehe ich Ihnen persönlich unter Tel. 0441 – 73456 oder per eMail info@heilig-film.de zur Verfügung.

Im Namen der Ulla Haschen-Stiftung danke ich allen, die dieses lebensbewahrende Engagement mit Spenden unterstützen. Auch kleinste Beträge helfen sehr! Eine Spendenbescheinigung schicke ich gerne zu.

Karl-Heinz Heilig (Vorstand)

„ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG“

FÜR ULLA - DEM LEBEN UND DER LIEBE GEWIDMET

Eine Collage aus 20 Jahren DER LEISE FILM®
(Deutschland/Schweiz 2016; 105 Min.)

Gedanken zum Film

Der Suizid meiner Partnerin hat mir offenbart, wie nah beieinander Tod und Leben, Glück und tiefe Verzweiflung, Hoch-Zeit und Ausweglosigkeit sein können, wie fragil das Leben doch ist. Ihr Tod hat mich in Trauer, Schmerz und Schuld hinterlassen - eine fast unerträgliche Seelennot.

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG ist ein sehr persönlich erzählter Film, der berühren möchte, Mut machen möchte für das Leben - mir selbst und all denen, die diesen Film sehen werden: den Hinterbliebenen, die sich mit ihrer schuld- und schambesetzten Trauer alleingelassen fühlen und denen, die sich an so einer entscheidenden Wegegabelung empfinden. Und ganz besonders wünsche ich mir, dass dieser Film mit dazu beitragen mag, ein Gespür für das zu entwickeln, was stärkt und der Seele gut tut.

Dramaturgische und persönliche Überlegungen

Rezepte für ein gelingendes Leben gibt es nicht. So ist das Mittel einer Collage gewählt, die dem ZU-FALL, dem persönlich Zugefallenen erst wieder Raum und Möglichkeit gibt, sich neu zu entfalten - hin zu überraschenden und lebensbejahenden Beziehungsgeflechten.

Es ist eine Collage aus den gelesenen Texten, ruhigen, assoziativen Naturaufnahmen im Jahreszyklus und Gesprächen mit Menschen, die ihre Lebenskrisen angenommen haben und somit wieder in der Lage sind, den Blick auf das Lebensbejahende und Stärkende zu richten.

Die Bilder für diesen Film entstammen dem eigenen Filmarchiv aus 20 Jahren DER LEISE FILM®. Es sind Bilder, die für andere Geschichten und aus einer persönlich sehr glücklichen Perspektive heraus fotografiert wurden. Bilder, die sich vordergründig für eine Meditationsreise eignen, werden nun auch zu Bildern, die tiefste Trauer und Verzweiflung aushalten und tragen müssen.



Alles wirkliche Leben ist Begegnung ist ein Film, der Sehgewohnheiten herausfordert, wenn die Szenen länger als erwartet sind, wenn die Bilder genügend Raum bekommen, um dem Unfassbaren und Unbegreiflichen begegnen zu können. Der Film bietet Raum für dieses DAZWISCHEN, in dem sich das Leben wieder neu verwurzeln und verankern kann.

(Ab Sommer 2019 wird es diesen Film als DVD geben; Bestellungen bitte unter www.heilig-film.de oder per eMail: info@heilig-film.de)

REZENSIONEN ZUM FILM

(AUSZÜGE)

ALLES WIRKLICHE LEBEN IST BEGEGNUNG ist Trauerarbeit des Filmemachers, bleibt aber nicht bei der Trauer stehen, sondern ist auch eine Hommage an das Leben, lenkt den Blick auf schöne Momente, Begegnungen und Erfahrungen und macht Mut, zu sich selbst zu stehen, achtsam mit sich selbst zu sein und den ganz eigenen Weg zu suchen. In diesem Sinne könnte der Film meines Erachtens für Menschen in Krisen und Umbruchphasen - auch in therapeutischen Settings - außerordentlich hilfreich sein, regt er doch Introspektion, Besinnung auf `das Wesentliche im Leben´ und eine Abkehr von den krankmachenden Zumutungen unserer Leistungsgesellschaft an. (Elke Gerlach, Dipl. Psychologin / Leer)

Der Film m a c h t leise. Er führt hinab in die eigene Tiefe, lässt die inneren Lieder erklingen, die Kraft, die Zuversicht spüren. Ein Film, der irgendwie und irgendwo tröstet, andächtig macht und wärmend in Erinnerung bleibt. (Dr. Uta Pille / Oldenburg)



Nach dem Suizid meiner Tochter und kurz zuvor dem ihrer Patentante, kann ich als Dableibende die Schuldvorwürfe gut nachvollziehen. Der Film hat mir geholfen, über die Sinnhaftigkeit meines Lebens nachzudenken und mit mir wieder versöhnlicher umzugehen. Und vielleicht spricht der Film auch die Menschen an, die in einer Lebenskrise an einem Kreuzungspunkt stehen und für die die lebensbejahende Botschaft einen Richtungswechsel hin zum Leben ermöglicht. (Sabine Frerichs / Rastede)

Der Film fordert zum aktiven Dasein, zum Mitfühlen, zur Auseinandersetzung und zum Nachdenken. Es ist ein Film voller Gefühl, voller Gegensätze, eben voller „Leben“. Innige Liebe und tiefe Trauer werden so deutlich spürbar, dass es mich den Mut des Machers bewundern lässt, so persönlich, offen und ehrlich mit sich selbst umzugehen. Diesen Mut braucht es auch, um andere Menschen dazu zu bringen, sich schwierigen Themen zu stellen und die Augen zu öffnen. (Clara Ries, 18 Jahre / Potsdam)

Wir Zuschauer werden liebevoll mit vielen Menschen und Schicksalen bekannt gemacht, aus deren Lebensweise und Lebenserfahrung Weisheit, Mitgefühl und Leichtigkeit strahlt. Auch in diesem Film erzählt Karl-Heinz Heilig wieder vom Mut zu Leben, nur diesmal ist es auch sein eigener Mut und sein eigenes Leben. (Lydia Decker, Dipl. Psychologin / Augsburg)